

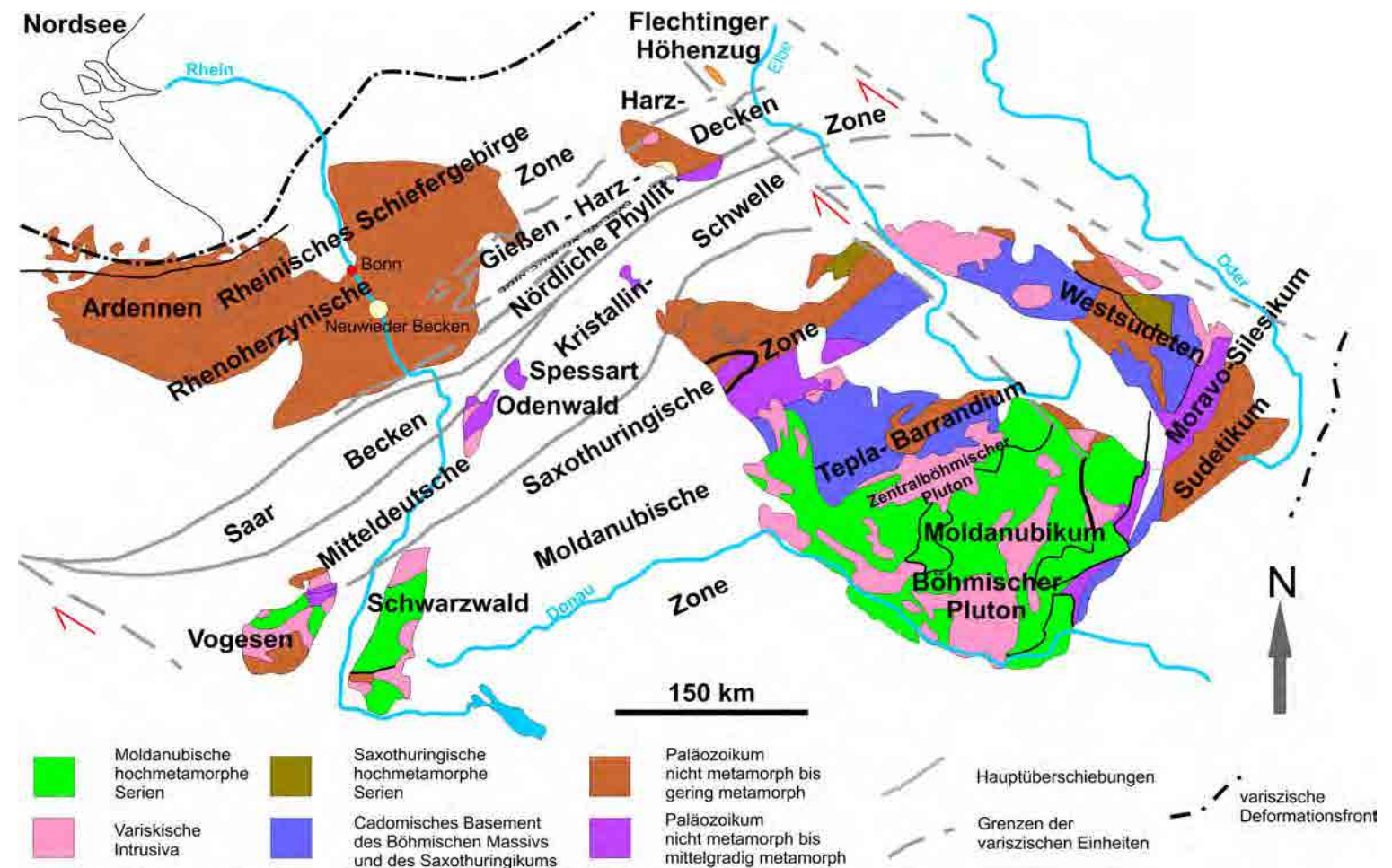
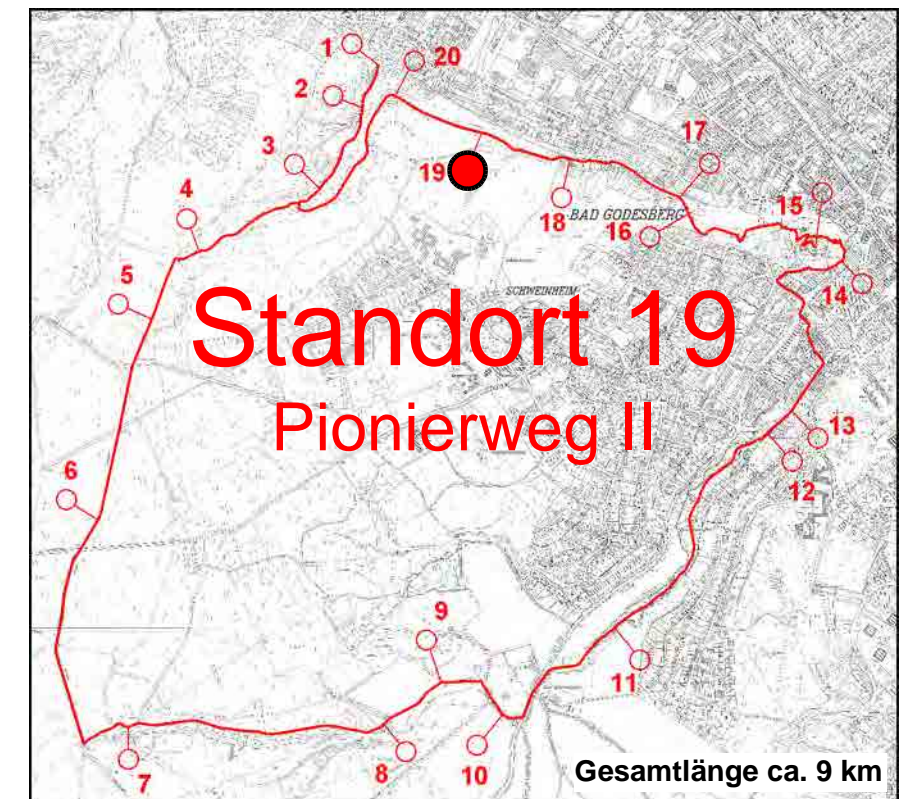
# Geologischer Lehr- und Wanderpfad

**Gestein: Sandsteine und Tonschiefer des Rheinischen Schiefergebirges**  
**Zeitalter der Ablagerung: Erdaltertum, Unterdevon, Obere Siegenstufe**  
 (vor ca. 412 - 405 Millionen Jahren abgelagert)

## Gebirgsbildung vor 300 Millionen Jahren

Die entlang des Pionierweges zugange tretenden Felsen sind Ablagerungsgesteine aus der **Unterdevon-Zeit**. In der **Karbon-Zeit** (Steinkohlen-Zeit) wurden sie vor etwa 300 Millionen Jahren aus den Fluten des nach Norden zurückweichenden Meeres durch **Stauchung** der Erdkruste emporgehoben und in die Bildung des **Rheinischen Schiefergebirges** einbezogen. Großtektonisch gehen diese und die weltweite Bildung von Gebirgssträngen auf die Kollision der Kontinente **Gondwana** und **Laurussia** zurück.

Das **Rheinische Schiefergebirge** ist Teil eines dieser Gebirgsstränge, die in ihrer Gesamtheit als **Varisziden** bezeichnet werden. Das nach dem Germanenstamm der **Varisker** benannte Gebirge reichte hier in Mittel- und Westeuropa von Ostdeutschland über Südbelgien und Frankreich nach Wales. Bäche und Flüsse transportierten den Abtragungsschutt des Gebirges in eine nördlich gelegene **Saumsenke**. Dort erstreckten sich riesige **Küstensümpfe** mit tropischen Regenwäldern. Sie stellten die Grundlage der Steinkohlebildung, zum Beispiel in den **Kohlebecken** des Ruhrgebietes und des Aachener Reviers. Am Ende des Erdaltertums, in der **Perm-Zeit**, war der Gebirgszug abgetragen, so dass vor 225 Millionen Jahren nur noch eine flachwellige Landschaft zurückblieb. Erst am Ende der Tertiär-Zeit und während der Quartär-Zeit bewegte sich der Rumpf des Rheinischen Schiefergebirges erneut empor und zeigt sich seit ungefähr 500.000 Jahren als die heutige **Mittelgebirgslandschaft**.



Die Gliederung der Variszischen Gebirge in Mitteleuropa n. Kossmat 1927. K. F. Simon, 2014

